

Grün ist endgültig out

MANDAT BLEIBT FREI / Kein Grüner fühlt sich der Verantwortung gewachsen oder hat Zeit. Huber: „Wir besetzen nicht nach.“

VON SANDRA FRANK

HOLLABRUNN / „Wir werden das Mandat nicht nachbesetzen“, gab Thomas Huber, Landesgeschäftsführer der Grünen, am Donnerstag im NÖN-Gespräch bekannt. Der Platz zwischen den Gemeinderäten Curt Schmidt (ÖVP) und Herbert Müller (FPÖ) bleibt somit leer.

„Wir hätten auch Schönwetterpolitik betreiben können. Aber so was machen wir nicht. Entweder machen wir etwas g'scheit oder gar nicht“, hält Huber nichts davon, den freien Sitz „alibihalter“ zu besetzen. Seit den Gemeinderatswahlen habe sich die Lebenssituation der Kandidaten verändert. „Das Mandat kann auch nur von Leuten auf der Liste

nachbesetzt werden. Das Problem ist, dass auf dieser nicht so viele waren“, so Huber weiter.

Bezirkssprecherin Elfriede Hofmann bestätigt, dass „wir mit den Personen, die auf der Liste stehen und infrage gekommen wären, gute und konstruktive Gespräche geführt haben“.

Keiner will Verantwortung im Gemeinderat übernehmen

Die große Verantwortung und die fehlende Zeit seien die Hauptgründe, warum niemand das Mandat übernehmen wolle. „Einer allein hätte sich um alles kümmern müssen“, weiß Huber. „Wir haben gewusst, dass es nicht leicht werden wird. Die Causa Weigel hat viel kaputt gemacht. Die Motivation ist weg“,

nennt Huber eine weitere Schwierigkeit bei der Nachbesetzung.

Wie es für die Gemeinde nun weitergeht, erklärt Stadtamtsdirektor Mag. Franz Stockinger: Die Personen auf der Liste werden der Reihe nach angeschrieben und können entscheiden, ob sie das Mandat annehmen wollen, oder eben nicht.

Das Ganze könnte schneller zu einem Ende kommen, wenn der Zustellungsbevollmächtigte, Mag. Georg Ecker, der Gemeinde eine Verzichtserklärung aller potenzieller Kandidaten überbringen würde. „Ich werde keine Verzichtserklärungen liefern. Ich will niemandem seine Entscheidung vorwegnehmen“, meinte Ecker dazu.



Thomas Huber und Elfriede Hofmann (unten) mussten bekannt geben, dass der Sitz der Grünen im Gemeinderat frei bleiben wird.



MEINUNGEN



Günther Schnötzingler (ÖVP):
„Ich finde das sehr schade. Es war eine demokratische Wahl. Aus dem Wählerwillen ging ein Mandat für die Fraktion hervor. Es ist wirklich schade, dass von den acht Leuten, die auf der Liste standen, keiner diese Verantwortung übernehmen will.“



Jakob Raffel (SPÖ):
„Aus meiner Sicht ist das sehr schade, dass das Mandat nicht nachbesetzt werden soll. Ich würde mir wünschen, dass es doch noch zu einer Lösung kommt. Denn speziell auf der Seite der Opposition ist jeder Kopf wichtig und entscheidend.“



Christian Lausch (FPÖ):
„Parteien-Vielfalt hat schon was für sich. Wenn man sich zur Wahl stellt, sollte man im Vorfeld klären, ob man die Mandate besetzen kann. Sein kann ja immer etwas. Ein leerer Sessel ist nie gut. Ich hätte mir schon gewünscht, dass der Platz besetzt wird.“



Ralph Mayer (Ex-Mandatar):
„Da hat sich Herr Huber wohl zu früh über das freie Mandat gefreut. Für die Grünen Hollabrunn tut mir persönlich die jetzige Situation leid. So werden sie es sicher schwer haben, in der nächsten Periode das Mandat zu halten.“

STADT-TERMINE

Weltladen feiert 10 Jahre. Seit zehn Jahren gibt es den Weltladen in Hollabrunn und zu diesem Jubiläum lädt die Einrichtung, die auf Fairen Handel setzt, am kommenden Freitag, dem 11. Mai, um 19 Uhr zu einem 10-Jahres-Fest in die Kulturmühle. Junge Rapper aus der VS Sitzendorf und Kabarettist Georg Bauernfeind („Hinterhältigkeiten zur Nachhaltigkeit“) garnieren das Programm. Anschließend werden die neuesten Modelle fairer Mode präsentiert sowie Getränke und Speisen verkostet.

Stallfest. Falknerworkshop, Regenwaldführung, Oldtimer-Traktoren, Hofladen, Kinderprogramm, Schätzspiele, Trommelworkshop, Tanz mit den „Evergreens“ sowie Leckerbissen von der Jungkalbin und vom Spanferkel: Die Landwirtschaftliche Fachschule lädt auch heuer zum Stallfest und hat für Mittwoch, 16. Mai, ein umfangreiches Programm vorbereitet. Beginn der Veranstaltung ist um 14 Uhr. Um 16.30 Uhr eröffnet Marianne Lembacher den neuen Vivaristik-Demonstrationsraum.



Die Jungkalbinnen der Landwirtschaftsschule Hollabrunn sind weithin bekannt. Am 16. Mai wird zum Stallfest geladen. FOTO: LFS